

## Ausbildung

Die einsatzorientierte strukturierte Ausbildung der Rettungshundeteams stellt sicher, dass verunglückten Menschen in Notsituationen schnell und zuverlässig geholfen werden kann.

## Hundeführer

Die Ausbildung zum Hundeführer setzt Kondition, Konsequenz sowie Geduld voraus und erfordert viel Zeit. Sie umfasst regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse, Kompass- und Kartenkunde, Einsatztaktik der einzelnen Suchsparten, die Schulung im Umgang mit Funkgeräten und vieles mehr.

Vor allem den Trainern, aber auch den Hundeführern werden das ganze Jahr über Fortbildungsmaßnahmen in Form von Seminaren und Workshops angeboten. Um die Koordination bei Einsätzen zu trainieren, finden regelmäßig Übungen mit anderen Einsatzorganisationen statt.

## Hunde

Die Ausbildung der Hunde erstreckt sich im Durchschnitt über zwei Jahre. Mindestens einmal wöchentlich wird konsequent trainiert, Mantrailer und Flächenhunde absolvieren zwei-bis dreimal pro Woche Übungseinheiten. Erst nach diesem Zeitraum sind sie ausreichend geschult, um zur Prüfung anzutreten.

## Wir Suchen Sie...

### denn Sie haben

- Idealismus, bei Wind und Wetter
- Teamgeist
- Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren
- Interesse, Menschen in Not- und Katastrophenlagen zu helfen

### denn Ihr Hund hat

- einen gesunden und mittelgroßen Körperbau
- einen ausgeprägten Spieltrieb
- ein menschenfreundliches Wesen
- keine Probleme mit anderen Artgenossen
- Interesse, etwas zu lernen

## Wir bieten Ihnen

- Ausbildung zum Sanitäter
- Funkausbildung
- Orientierung mit Karte und Kompass
- Einsatztaktik
- Kynologie (Lehre des Hundes)
- Erste Hilfe am Hund
- Verhalten im Einsatz
- die Ausbildung zum Rettungshundeteam
- Gerätetraining
- Gehorsam mit dem Hund
- ... und vor allem Spaß in der Gruppe

## Möglichkeiten der Unterstützung

Mit einer finanziellen Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur wichtigen Einsatzfähigkeit der Rettungshundestaffel.

### Was wir Ihrem Unternehmen dafür bieten können?

Eine Präsentationsmöglichkeit:

Ihr Logo in Image-/ Informationsbroschüren und Plakaten;  
Aufnäher auf der Outdoor-Bekleidung etc.

Unsere Bankverbindung:  
DRK-KV Östliche Altmark e.V.  
Kreissparkasse Stendal  
IBAN: DE94 8105 0555 3010 0179 00  
BIC: NOLADE21SDL  
Stichwort: Rettungshundestaffel

### oder

### Sie haben Grund und Boden (Wald) oder ein Abrissunternehmen

Für unsere Rettungshundeausbildung suchen wir immer wieder neue Waldgebiete, Abrissalden bzw. Trümmerberge nach einem Gebäudeabriss.

*Bitte sprechen Sie uns an.*



Flächensuche



Trümmersuche



Mantrailing



SUCHEN – RETTEN – HELFERN

# Lebensretter auf vier Pfoten!

# Rettungshunde

## SUCHEN – RETTEN – HELFEN das ist das Motto der Rettungshundearbeit im Deutschen Roten Kreuz.

Seit Jahrtausenden ist der Hund treuer Begleiter des Menschen. Bis heute leistet er unschätzbare Dienste, unter anderem als Rettungshund. Bei der Suche nach vermissten, verunglückten oder verschütteten Personen erlauben es sein hervorragender Geruchssinn und seine Lauffreudigkeit, ein großes Gebiet mit wenig Personal in kurzer Zeit gezielt zu erkunden. Selbst modernste Technik kann der Spürnase eines Hundes nichts entgegenhalten.

Ein Rettungshund und sein Rettungshundeführer arbeiten stets zusammen, sie bilden ein fixes Rettungshunde- oder SAR-Team (Search-and-Rescue-Team). Die Ausbildung von Hund und Hundeführer erfolgt individuell und ist stets auf den Einsatzbereich des Rettungshundeteams abgestimmt.

### Die Rettungshundestaffel „Östliche Altmark“

wurde im Jahr 2002 gegründet und erlangte 2003 den Status einer Bereitschaft und ist nun mehr als 20 Jahre fester Bestandteil des DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V..

### Einsatzbereiche der Rettungshunde

Ein Rettungshund wird dazu ausgebildet, Menschen in Notsituationen aufzuspüren. Die spezifischen Einsatzsparten, in denen ein Rettungshundeteam arbeitet, sind genau definiert.

### Flächensuche

Bei der Flächensuche durchkämt das Rettungshundeteam unwegsames Gelände oder große Wald- und Wiesenflächen nach Vermissten: beispielsweise Kindern, die sich verirrt haben, Personen, die nicht von einer Wanderung zurückgekehrt und möglicherweise verletzt sind, abgängigen Suizidgefährdeten oder verwirrten älteren Menschen, die aus dem Seniorenheim verschwunden sind. Der Fährtenhund, der das Gelände im Zick-Zack-Revier nach frischen menschlichen Geruch absucht und jede menschliche Witterung anzeigt, ersetzt gut 50 Menschen einer Suchkette. So ist eine raschere Suche mit weniger Einsatzkräften möglich.



### Ansatz eines Flächensuchhundes

Hundeführerin Ulrike Igel-Radzinski setzt ihren Hund Max zur Suche an.

### Trümmersuche

Nach Naturkatastrophen wie Erdbeben, Überschwemmungen oder Lawinenabgängen bzw. Großschadensereignissen wie Explosionen, Eisenbahnunglücken oder Gebäudeeinstürzen sind Rettungshundeteams bei der Trümmersuche im Einsatz. Dabei gilt es, unter Materialien wie Stein, Beton, Plastik, Glas oder Holz verschüttete Personen aufzuspüren.

Der Trümmerhund kann die menschliche Witterung aus einer Vielzahl verschiedener Gerüche herausfiltern. Erheblich erschwert wird seine Nasenarbeit durch Staub und meterhohe Trümmerschichten, unter denen die Opfer begraben sein können, sowie durch die mühevollen und gefährlichen Fortbewegungen auf den Trümmern, die viel Übung erfordert. Ein Katastropheneinsatz im Ausland ist zudem durch Transport, Klimaumstellung, Stress und Schlafentzug mit weiteren Belastungen verbunden.



### Suche eines Trümmersuchhundes

Trümmersuchhund Oskar auf der Suche nach menschlichen Geruch unter den Trümmern

### Mantrailing

Bei der Suche nach einer vermissten Person setzt man auf den hervorragenden Geruchssinn des Hundes, der die Duftmoleküle der Zielperson aufspüren kann. Anders als der Fährtenhund orientiert sich der Mantrailer ausschließlich am Individualgeruch, ausgehend von Partikeln, die der oder die Vermisste zurückgelassen hat. Hierfür bedarf es eines Geruchsträgers, beispielsweise eines Kleidungsstückes oder eines Fahrzeugs, in dem die vermisste Person gesessen ist. Ein gut ausgebildeter Mantrailer kann deren Spur noch mehrere Tage nach dem Verschwinden aufnehmen, und das auch bei schlechter Witterung und unabhängig davon, ob sich die Spur im Wald, im Stadtgebiet oder in Gebäuden befindet.

Die Ausbildung hierfür ist sehr zeitintensiv und verlangt auch vom Hundeführer viel Gespür, schließlich muss er seinen Hund auch „lesen“ können und verstehen, ob das Tier auf der richtigen Spur ist.



### Suche eines Mantrailers

Mantrailer Scout auf der Suche nach einer Person in der Innenstadt

### DRK-Kreisverband Östliche Altmark e.V. Bereitschaft Rettungshunde

Moltkestraße 33  
39576 Stendal

Mobil 0152 23109271  
rhsstendal@gmx.de  
www.drk-rhs-stendal.jimdofree.com